(Auszug)

III

hochtrabend sehne ich. wo die nox voller luce so

offenbar: wortlos. ja

symbiost du dich denn?
wie dieser monsignore tan,

tan
tt-tan
tan

bin von rissen umgeben die furcht vor den furchen die zu groß. ja ich verstehe. (22, 39, 40)

ich
konjugiere dich
beim namen. zu

überstirnt war der himmel, als die *colomba* verstarb. die città voller schlaf, stille. erscheint sie

brocat (44, 45). in der gasse. unter der ma*cch*ina. endet in sprache: ich spreche. (ach semper diese

poetik logorrö). aber du weißt doch

ich hatte stets einen großen

limbischen lappen.